



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postanschrift:
Stadtverwaltung Amt 13
Postfach 101120
40002 Düsseldorf

0211/ 89-93131
0211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse/

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 93107
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
pau - Volker Paulat - 93101
ks - Kai Schumacher - 93131
arz - Dieter Schwarz - 93138

28 Baumhaseln für die Harffstraße

Ersatz für vom Prachtkäfer befallene Bäume/Zunächst werden die Pflanzgruben saniert

28 Baumhaseln pflanzen die Stadtgärtner in der kommenden Woche an der Harffstraße. Damit schaffen sie Ersatz für die dort im letzten Herbst gefällten 26 Weißdorne, die vom Prachtkäfer befallen waren. Doch bevor die Pflanzarbeiten beginnen können, die Standortbedingungen für die Nachfolger verbessert werden. Durch größere Pflanzgruben werden die Baumhaseln mehr Platz für ihre Wurzeln erhalten.

Die Stadtgärtner sanieren für 41.000 Euro die Baumgruben und folgen dabei dem Konzept einer Empfehlung der "Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V.". "Die Richtlinie sagt, dass die Qualität der Standortbedingungen für Straßenbäume nicht nur von sichtbaren oberirdischen Kriterien wie ausreichendem Raumangebot für Äste und Blätter, sondern auch von guten unterirdischen Bedingungen an den Wurzeln abhängt", erklärt Gröndezernentin Helga Stulgies.

Durch die Standortsanierung wird die Vitalität und Lebensdauer für die Straßenbäume verbessert. Auf diese Weise hoffen die städtischen Gärtner, dass die Baumhaseln gut anwachsen und sich zu prächtigen Straßenbäumen entwickeln, an denen die Anwohner lange Freude haben.

Doch nicht nur an der Harffstraße werden Pflanzgruben vorbereitet und Bäume gepflanzt, schon seit dem Herbst 2009 wurden rund 400 neue Baumgruben im gesamten Stadtgebiet hergerichtet. Nun wird dort nach und nach gepflanzt und so manche verwaiste Baumscheibe wird wieder mit einem Straßenbaum gefüllt.



- 2 -

In Wersten an der Dabringhauser Straße sind sechs Haselnussbäume, in Reisholz auf der Henkelstraße acht Linden gesetzt worden. An der Stockumer Kirchstraße werden in Kürze zehn Ginkgo gepflanzt, an der Paul-Pieper-Straße in Gerresheim wurden acht Säulenkirschen ersetzt.

Entlang des Neubaugebietes an der Torfbruchstraße wurden 16 Eschen gepflanzt. An der Oerschbachstraße sind sieben und an der Leverkusener Straße fünf Bergahorn gepflanzt worden. An der Solinger Straße in Oberbilk kamen elf Spitzahorn in die Erde. Auch der Baumbestand im Ostpark wird noch im Frühjahr um mehrere Eichen, eine Blutbuche und einen Bienenweide ergänzt.

(pau)